Es ist irritierend, dass es das Programm *Cakewalk by BandLab* als Vollversion für Windows komplett kostenlos gibt. Bei der Erstellung der Sintel-Vertonung für dieses OpenBook habe ich nach einem Haken gesucht, konnte jedoch keinen finden: Die Software ist wirklich gut und derzeit (9/2020) tatsächlich vollkommen kostenlos. Im Internet findet man die Information, dass *BandLab* ein Startup aus Singapur und dessen CEO (Chief Executive Officer) Kuok Men Ru Sohn eines Milliardärs ist, der mit Palmöl reich geworden ist. Kuok Men Ru soll darüber hinaus leidenschaftlicher Musikliebhaber sein, was zumindest erkären würde, warum er Musikerinnen und Musiker durch eine kostenlose Musiksoftware glücklich machen möchte. Voraussetzung für die Möglichkeit 1 sind daher:

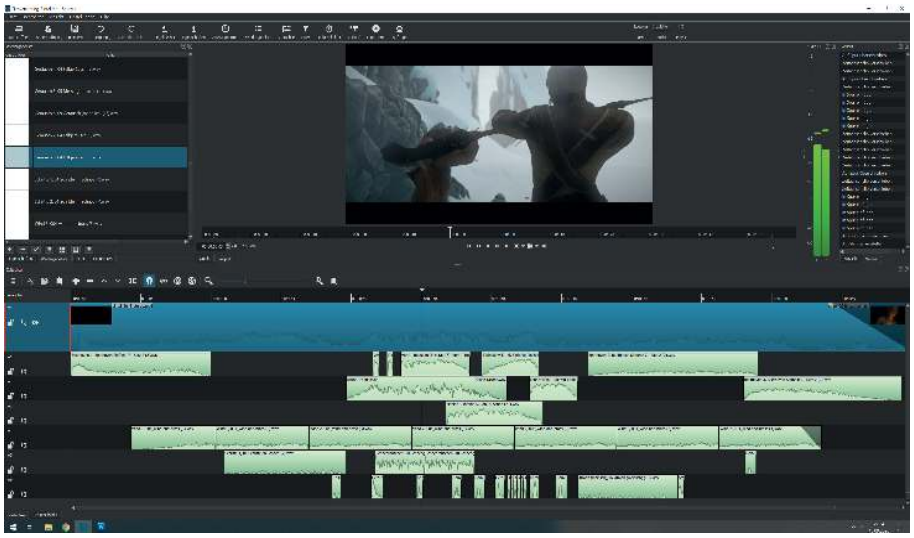
1. Ein Konto bei der Firma Bandlab: https://www.bandlab.com/
2. Der Download-Assistent, über den man sich die Software Cakewalk installieren kann
3. Einen Windows-Laptop oder -PC (eine MAC-Version ist wohl in Planung)

   Voraussetzungen: Windows 7, 8/8.1 or 10 (64-bit), 2.6GHz Intel or AMD multi-core Prozessor (empfohlen Intel i5 or AMD A10 APU), 4GB RAM, 5GB (Minimalinstallation) bzw. 20GB (für eine komplette Installation mit Soundlibraries) freier Speicherplatz auf der Festplatte, Display- bzw. Monitorauflösung 1280x800 Pixel, empfohlen sind 1920x1080 Pixel bzw. Full HD.

Wenn ihr die Möglichkeit 1 wählt, lest dazu bitte auch ›Die harte Tour‹ auf Seite 47.

Möglichkeit 2: Arrangiert euer Sounddesign in einem Filmschnittprogramm! Filmschnittprogramme können zwar kein MIDI, sondern nur Film und Audio, aber die gute Nachricht ist: Es gibt gute Filmbearbeitungssoftware kostenlos bzw. als Open Source und darüber hinaus für alle Betriebssysteme (Windows-PC, OSX/MAC und Linux).

Die folgende Abbildung zeigt die Filmvertonung (S. 23) der ersten Sintel-Szene noch einmal in der Open-Source-Software *Shotcut*: **https://shotcut.org/**



AUFGABEN, die sechzehnte...

Take 1: Lade dir die erste Sintel-Szene als Cakewalk- oder Shotcut-Projekt herunter (s. S. 46). Studiere, wie die Projekte gemacht sind und ersetze anschließend die verwendeten Audio-Events durch eigene Sounds und Musikdateien. Wenn du Fragen hast, verwende die Hilfeseiten zu den Programmen im Internet.